

	<p>Object: Prunkschlitten "Doppelhirsch" des Herzogs Eberhard Ludwig von Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Prunkschlitten</p> <p>Inventory number: WLM 14373 k</p>
--	---

## Description

Beim Dekor dieses Schlittens ist offensichtlich die Jagd thematisiert, die ähnlich wie das Schlittenfahren zu den herausragenden Privilegien und Divertissements des Herzogs und des Adels von Württemberg gehörte. Gleich zwei Hirschbüsten wachsen aus dem Bug des Gefährts. In ihren Mäulern steckt jeweils ein "Bruch", ein abgebrochener grüner Zweig, den der Schütze dem toten Wild traditionsgemäß ins Maul steckt. Somit wären die Hirsche tot und die Geweihe bereits als Trophäen zu bezeichnen. Und tatsächlich hat der Bildhauer echte Damhirschgeweihe verwendet.

Die Ikonographie erweist sich als komplex, denn eine zweite, sinnbildliche Bedeutungsebene wird mit dem Dekor des Kufenauslaufs, einer Schlange, die züngelnd auf ein Ziel vorzuschnellen scheint, ins Spiel gebracht. Das Thema ist hier: der Hirsch als Feind der Schlange. Der Physiologus, eine frühchristliche Naturlehre, und auch Plinius d.Ä. berichten, dass der Hirsch die schwarze Schlange aus dem Dunkel ihrer Schlupflöcher treibe, sie töte und sodann verschlinge. Der Hirsch im Kampf mit der Schlange soll als Sinnbild des strengen Richters bzw. des guten Fürsten, der das Unrecht bekämpft und die Bösewichter ihrer gerechten Strafe zuführt, verstanden werden. Hinzu kommt, dass der Hirsch das Wappentier Württembergs ist und die Hirschstangen auch im Wappen Herzogs Eberhard Ludwig erscheinen.

[Fritz Fischer]

## Basic data

Material/Technique: Skulpturen und Kasten: Lindenholz, gefasst,  
Kufen: Buchenholz, Schlange: Draht,  
Leinwand, Stroh; Geweih

Measurements: H. 230 cm, B. 100 cm, L. 270 cm

## Events

Created	When	1720
	Who	
	Where	Stuttgart
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Eberhard Louis, Duke of Württemberg (1676-1733)
	Where	

## Keywords

- Authority
- Canidae
- Figure
- Furniture
- Hunting
- Mobility
- Sled
- Snake
- Stag
- Transportmittel
- plastic arts

## Literature

- Fleischhauer, Werner (1958): Barock im Herzogtum Württemberg. Stuttgart, S. 258 und Abb. 191.
- Kreisel, Heinrich (1927): Prunkwagen und Schlitten. Leipzig, S. 156, Taf. 47 A.
- Württembergisches Landesmuseum, Fischer, Fritz (Bearb.) (2002): Dem Volk zur Schau. Prunkschlitten des Barock. Die Schlittensammlung des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart. München, Kat. Nr. 11.